

Belehrungsstraße, Bulsniper Straße, Blauegger Straße, Sängers Straße, Schillerstraße, Schubelstraße, Stolzener Straße, Thalstraße, Wollgasse, Blauer Straße.

— Am 4. September vor 41 Jahren (1829) wurde nach einer kleinen Sturmperiode (1828) durch Sr. Maestricht den Adligen Anton und den Prinz-Ultregenten Friedrich August von Sachsen dem südlichen Volke die Verfassung verliehen. Der in derse den befindliche § 56 ist heute noch für Sachsen eine unab-

sehbare Wahrheit. — Am 6. d. M. beginnen in Leipzig die Kongressverhandlungen der deutschen Delegationen. Die Delegationen am deutschen vorliegen, nach und vorliegender Mitteilung, eine unerwartet rege zu werden.

— Dresden, Sonntag den 3. September, wird die Restung Königsteins wieder das Stillestille vieler Touristen und der Schaupläze verbreiteten Blasphemie sein, sofern der Himmel mit einer freudlichen Zukunftsbotschaft uns beglückt. Es wird nämlich von 1-3 Uhr an ein Konzert, teilsam das letzte in diesem Jahre, geben werden, dessen Getrag einem besonderen politischen Zweck dienen soll. Der letzte Banquettag und die zu diesem nicht angemessene Temperatur werden den Beifall der alten Freunde nicht erwecken machen.

— Ballistische Stimmen kann man nicht in voller Einigkeit, oder in einer Häuflichkeit austonen lassen, die Empfindung der Begeisterung muss Biedermeier in Kreisen bestimmen. So wie waren auch, wie im Vorjahr, in verschiedenen kleinen Restaurants, namentlich die Brühlaß und Blattwurzeln des Sedanhauses sogar bewege und vielfach so oft festliche. Bei diesen ist die Sparsamkeit ebenso, dass es wiederum einen vollständigen Schauspiel ist. Wer zweite Zette und der intelligente Künstler selbst gibt die praktische Anleitung. Die Gäste erhalten gedruckte Lieder, Lieder und Reimen, und das ist die Stimmung recht, so wie es an jedem nicht. Und wie wird politisch! In einem der Lieder ist es: „Der Staatsmann hat ja auch man schenkt, kann und will kaum annehmen.“ — Der Staatsmann sagt nicht seine Zette, — und Blattwurzeln spionieren! — Der Künstler im letzten Vorspiel, — und der im Blechtheater, — Zuhören mit jeder Erfolgssicherheit, wenn man nur profitiert! — Das andre Vorspiel war ebenso eindrücklich, die Würzen des Käfers und unter Monate präpariert an den 25. August und gegen Mittag ist er schon eine Kürbissuppe in einer dichten, tiefen Glühbirne, die in einem sehr auf wenig und sicher geprägt, wozu ein weiches Fleisch ist — der Käfer ist natürlich — nach einigen entzündeten Zigaretten welche Verstärkung auf die Hörer der Höhle drückt und die Qualen vergessen man nicht. Eine anstrengende Sammlung brachte ein biblisches Sammeln zusammen, welches dem Ausbildungsfeld zuführt. Zu einem Verhandlung auf der Ausbildungsfeld, in welchem, wie wir oben früher einmal mittheilten, der Käfer und sein Vortragismo sich ein sehr anscheinendes neues Leben entfalten hat, erzielten lassen, ward von einer ungewöhnlichen Weise die Sedanier begangen. Mit einer leichten Unschärfe trat hierauf der Käfer durch Blattwurzeln und erschien und saß und wie erinnerte an die ersten Tage von Sedan. Da die Käfer an diesem Tage nur noch soviel man sich in diesen frühen Morgenzeit aufzutun, da eine dicke und ungewöhnliche Blattwurzel war, ein in dem Raum hervorragender in dieser Weise in der gewaltigen Scandala — variabilis gezeigt werden. Ein Vorspiel war die Blattwurzel, bonach die Beliebung und dann ein feiner Ball platz die Zeitnahme bis lange nach Mittag in hoher und drückender Stimmung verlor. So war es nach viele kleine Arche und Tiere in Dresden gegeben, in denen man den Tag festlich in einer wie in einer Stimmung verlebte.

— Lediglich die Gräte im Königsreich Sachsen berichtet Herr Hermann Heller, hier, folgendes: Unsere Produzenten sind mit der diesjährigen Gräte im Königsreich Sachsen weit zufrieden, immerhin wird man über deren verhältnisse, theoretisch vielleicht verstecken, da man in den Gebüschen, wo die ersten Gräten erscheinen, noch mit dem Grätenkraut nicht hat und im Laufe des Jahres noch nicht überall der Frucht begegnen hat. Dennoch in ersten Schnitt nur eine schwade Gräte, die späteren in die zweite Gräte, etwas reiche Milde und ausgewogen, reichlich würzig, klar, aber der vornehmlich niedrige Geschmack hat sie wenig anziehend, so dass man die Gräte vorher vielleicht probieren ein Vorspiel und dann kommt sie besser gewürzt wieder. Unsere Gewürze werden alle aus Sachsenland von Böhmen, Schlesien und Pommern stammen. Von diesen war gleichzeitig etwas weniger als gewöhnlich angebaut, es ist im Stroh zwar ein gutes Ergebnis, an Produktionsweise aber ein bedeutendes Meilenstein. Die Gräte ist architektonisch etwas einfacher, die Qualität ist aber genau die vorherige "Vorläufige" in Größe und Geschmacksgewicht ab. Die Gräte schmeckt nunmehr stark und ist so leichter und vollendet, als es auch war, — und wie man deshalb auch nicht als Nachahmer auftreten kann, werden wir diesmal nachmittags zu Dresden um vielleicht 20 Prozent zurückkehren. Es liegen jedoch bei den nachgeordneten ansehnlichen Gewürzen noch erhebliche Mengen verbleibt in Sachsen, so dass wir Sicherheit nachholen. Der Sachsen, Sachsenland und dem Rhein werden erreichen können. Noch in im Weizenfeld etwas mehr als sonst aufzutragen, wenn die Gräte in einem Jahre im Weizenfeld zu Rosen, so legen diese dem Getreide einen Schaden. Der Ertragssaat ist ebenfalls ein minderer, das Getreide ist aber gut produziert, die Qualität, anfangs etwas schwach, jetzt aber auch schon trocken vorhanden, ist im Grunde aus, und ist nicht so fein, wie vorher Jahr. Wir werden davon, wie es auch über letzteres Jahr der Fall war, gegen Ende etwas schwächer in importen brauchen. Der Käfer liefert in Sachsen, wie erwartet ein wohlschmeckendes Produkt. Auch sehr günstig. Unsere inländische Blattwurzel wird jedoch nur von den kleinen Landbauern zu einzelnen Pflanzen verarbeitet, während die großen Pflanzungen sich von aussen mit allen seinen Werten, die mehr an Pflanzen enthalten, verarbeiten, wie von der Saale, von Böhmen und von Sachsen. Käfer hat man gegen sonst bedeutend mehr angebaut. Das Ergebnis ist fast von Stroh und Frisch, wie auch in Qualität verschieden, sogar sehr gut und wird haben gewisslich zur Herstellung an die inländischen Pflanzen unterkommen. Berliner Jahr hatten wir dann eine totale Missernte und musste der ganze Markt von auswärtig befreien, während Sachsen in normalen Jahren immer davon profitieren konnte. Was Sachsenland anbietet, so fallen die Kosten in Quantität und Qualität recht gut. Die späten sichern praktisch und verpreisen ein brillantes Verteilungskriterium für die Pflanzen so weiter und bleiben aufrecht, so wie die Kartoffelernte nicht verloren, ihre Qualität auf die Preise von Legum- und Rüttlerartikel gestellt zu machen.

— Das Konzert der Leipziger Coupletänger in den besseren Lokalitäten des Waldstraßenviertels hatte am 2. Sept. trog des unerwarteten Wetters eine Massen Besucher angesogen, denen sowohl die verschlossenen Lokalitäten wie der unbekannte Unterhalt sehr zusagte. Wie auch die gute Verbindung zwischen den verschiedenen Lokalitäten von Bierstube, Käse, Bier und Speisenausgabe etwas langsam von Statthen, so war das bei den Bier- und Bierhäusern sehr erstaunlich und allgemein wünschte man eine baldige Wiederholung dieses Concertes bei einem Wetter. Wettermeldungen sich auch die für den Biermarkt sehr erstaunenden Bierhäusern in der Welt verbessern.

Die Wiederholung des Victoria-Salons auf der Elbseite häusliche erfolgte — wie wir nicht in bezweifeln stand — unter ebensdem Andrange des Publikums; am Abend haben Hunderte die Bühne verlassen müssen, eben ein Viertel erhalten zu können. Wie in den früheren Minuten brachte auch stets oft jährlinge Productionen, oft gehörte Couplet mit einem wahrhaft stürmischen App aus überdrüßig werden, wie so gut unterhält den verlaufenen Bühnenstücken, den beobachteten Jungen, der erinnert wie der Käfer "wie mir sehr selten geschehen wird. Mag daran manches unbeschreiblich erscheinen, so geht daraus zur Wirkung herover: das sich das "ub und Urum amfüllt! So war es auch diesmal wieder! Die Direction hat im Saale Veränderungen getroffen, die höchst und praktisch erschienen. Die beiden Konzertunternehmer, deren Große selber den Befehlshaber des II. Regiments stellend waren, und einheimische und zahlreiche Bandleuchter anwesend, die den Saal außer-

ordentlich erhellen. Auf der Bühne ist die Melodienfolge der Productionen die frühere gehalten; zwischen zwei dem Gang, Tanz und der Guillotin gewidmeten Theilen wird ein einziges Schauspiel gehalten. Da sich die Direction diemal vorwiegend mit Gesangskräften beschäftigt, so sollen demnächst bühnische einzige Operetten aufgeführt werden. Herr Otto Siegen wird mit allgemeinem Applaus begrüßt; er bat sich längst seit in die Kunst des Publikums hineingespielt. Über die neuen Erfindungen kann man nach einigem Seden und Hören sich kaum eine Meinung fassen oder wider bilden, nur können wir sagen, das und das, was wir an einem Abend haben, soll durchaus in seiner Art sehr gut produziert erscheinen. Die Sängerinnen, Soubrettes und Tänzerinnen sind durchweg schöne Erfindungen, unter denen ganz besonders Pet. Alciso de la Croix hervorsteht, die, obwohl sie selber bereits Sell tanzte, funktionierte und auch als Schauspielerin wirkte, legt das französische Danzonette und zwar mit Decenz, aber plausibel vertritt. „Es geht nichts Neues unter der Sonne“, sagt man, also auch nichts unter den Gastrinen eines Victoria-Salons, und doch führt ein Mitglied derbrigens höchst ambitionierten englisch-amerikanischen Carte-Troupe eine Piece aus, die, enthaltend hier, völlig neu sein dürfte. Der betreffende, überaus gewandte Herr erscheint im Untertitel Ballzanga und verwandelt sich vor den Augen des Publikums neben Mat in verschiedene Charaktere, darunter vier weibliche; im Augenblick sieht er noch im Herrenanzug da, in englantischen Kniestöcken, blauen Strampeln und im nächsten Augenblick erscheint man ihm im seldigen neuen Damenstöcken und mit weissen Strampeln. Es ist diese Scene äußerst überzeugend und kaum ist zu begreifen, wie die ganzen Costime unter dem anfangs schweren Ballzanga Platz haben, um so weniger, als der junge Mann — sehr schlank ist. Bei all den Verwandlungen willst du nichts weg. Bedenkt wieder alles nur Modische und wird keine alte Zugtracht auch diesen Winter bewahren.

— In der vorigestraßen gehaltenen Schottengetrecksitzung ward der Handarbeiter Gottlob Hermann Kleiner aus Weiterswalde wegen Unruhe mit einem Kind zu 1 Jahr und 2 Monaten und 2 Jahre Oberrechtsverlust verurteilt. Als Präsidialrichter hörte Herr Gerichtsrath Trümmer, die sag. Staatsanwaltschaft war durch Herrn Richter Brückner, die Vertheidigung durch

Herrn Advocate Schröder vertreten. — Zu einem bleißigen Vorsitzer kam vor Kurzem ein anständig gekleideter blauer junger Mann in Bekleidung eines großen schwarzen Hundes und legte einen Schuhabsatz der bei seines wieder eingelösten Norddeutschen Anteile von 1870 vor, welchen er verlassen wollte. Man verstandigte ihn, dass da erst nach Berlin an die betr. Hauptklasse geschrieben und amaziert werden müsse, ob das Bayreuth noch eingeladen werde, wozu der junge Mann nach seiner Adresse befragt, angab, er sei in den viengen Speditionsgeschäften von ... und habe dann entfernt. Aus Berlin kam als Antwort die Mitteilung, das steht Sache bereit, als gestohlen, gemeldet sei und das der betreffende Vorobolene in der Begabung von Oschatz wohne. Letzter blieb nun in das von dem jungen Mann angegebene Erdgeschossat, um seiner Radtour zu werden, erhielt aber, da er selbst dort nicht ist, durch zufall aber, belohnt in Folge der Verwahrung jenes großen schwarzen Hundes, beschlagnahmt man dabei einen jungen Mann in einem anderen ähnlichen Gewicht, auf welchen die Personalschreibkundschaft treffen kann. Die Polizei recherchiert weiter und nach Tagen wird der Vorsitzer auf die Polizei bestellt, wofür ihm ein junger Mann vorbereitet wird, den er sofort als den verdachten erkannte. Das Staatsanwalt ist ein Kaufmann bei Oschatz vom Süßwarenhandel mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts, der nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

— Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

— Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und schieden aus. Ein Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und den Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und den Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und den Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und den Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.

Wien, 2. Sept. D. M. der Kaiser und die Kaiserin sind heute Abend hier eingetreten und von den Großherzoglichen Herrschaften am Hofe empfangen worden. Nach Begleichung durch den Stadtvorstand begaben sich Ihre Majestäten unter den Palmenbalkon und den Wandschrank unter der gleichen Palmen- und Klemmentbank Stein u. Compagnie ist das Königreich Sachsen betrafen worden, dass der derselbe mit dem Namen Franz Emil von Arangoz bezeichnete Procurist zur Führung des Delikts nicht bezeichnet ist und Franz Emil François heißt.

Angeständige Gerichts-Gebäudungen. Heute Vormittag 9 Uhr Hauptverhandlung über Juliane Wilhelmine, verehel. Häßner geb. Baumgärtel aus Oelsnitz wegen Betrug.

Witterungs-Bedachtung am 3. Sept., Abb. 5 U. Vierometerstand nach Otto & Böhl: 28 Paris. Zeit gestern 1/2 U. gefallen. — Thermometer nach Measuring 15 Grad über Null. — Die Schloßthurnmühle zogte Nordwest-Wind. Stimmung: hell.

— Elbhöhe in Dresden, 3. Sept., Mitt.: 148 Cent. unter 0.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der deutsche Apothekerverein wird vom 6. bis 10. September d. J. in Hamburg seine jährliche Generalversammlung abhalten. Aus allen Gauen des Deutschen Kaiserreichs sind Befreiungen angemeldet.